

Unterlagen für Ihre Juniormitgliedschaft im bdla

Vielen Dank für Ihr Interesse! Bitte beachten Sie, dass die Mitgliedschaft in einem Landesverband erwerben.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie folgende Dokumente zu Ihrer Mitgliedschaft:

- Satzung Landesverband Baden-Württemberg
- Beitragsordnung Landesverband Baden-Württemberg

Den Antrag auf Mitgliedschaft senden Sie bitte an den Landesverband Baden-Württemberg.

Haben Sie Fragen zu Ihrer Mitgliedschaft im Landesverband Baden-Württemberg?

Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla
Landesgeschäftsstelle Baden-Württemberg e.V.
Dinkelstraße 40
70599 Stuttgart
Tel. 07 11/24 07 92
Fax 07 11/24 11 39
E-Mail: bw@bdla.de

Ihr Kontakt zu allgemeinen Fragen der Mitgliedschaft:

Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen bdla
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang A
10179 Berlin
Tel.: 0 30/27 87 15 - 15
Fax: 0 30/27 87 15 - 55
E-Mail: info@bdla.de

Satzung des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekt:innen bdla Landesverband Baden-Württemberg e. V.

§ 1 Name und Sitz

- 1.1 Der Verein führt den Namen „Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen bdla, Landesverband Baden-Württemberg e.V.“ (abgekürzt: bdla Baden-Württemberg e.V.), im Folgenden „bdla Baden-Württemberg“ genannt.
- 1.2 Das Gebiet des bdla Baden-Württemberg umfasst das Bundesland Baden-Württemberg.
- 1.3 Der Verein hat seinen Sitz in Stuttgart und ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Stuttgart eingetragen.

§ 2 Zweck des Vereins

- 2.1 Der bdla Baden-Württemberg ist eine Landesgruppe des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekt:innen e. V. mit Sitz in Berlin (im Folgenden „bdla-Bund“ genannt).
- Er ist der freiwillige Zusammenschluss von Architekt:innen der Fachrichtung Garten- und/oder Landschaftsarchitektur (nachfolgend „Landschaftsarchitekt:innen“ genannt) sowie von Personen, die eine Ausbildung in den Fachrichtungen der Landschaftsarchitektur an einer Universität oder Fachhochschule abgeschlossen haben, die Mitglieder des bdla Bund sind und ihren Wohn-, Geschäfts- oder Dienstsitz in Baden-Württemberg haben.
- Die nachfolgenden personenbezogenen Benennungen beziehen sich auf Personen jeden Geschlechts.
- 2.2 Der bdla Baden-Württemberg verfolgt die gleichen Zwecke und Zielsetzungen wie der bdla-Bund. Insbesondere dient er den fachlichen und berufsständischen Belangen seiner Mitglieder.
- 2.3 Der bdla Baden-Württemberg verfolgt keine religiösen, parteipolitischen oder eigenwirtschaftlichen Ziele.

§ 3 Aufgaben des Vereins

- 3.1 In Übereinstimmung mit den Aufgaben des bdla-Bund verfolgt der bdla Baden-Württemberg insbesondere folgende Aufgaben:
- 3.1 Wahrnehmung der berufsständischen Interessen der Landschaftsarchitekt:innen gegenüber Öffentlichkeit, Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Kultur und anderen berufsständischen Organisationen, insbesondere der Architektenkammer Baden-Württemberg AKBW und anderen Berufsverbänden.
- 3.2 Wahrnehmung der Interessen im Bereich der Freiraum- und der Landschaftsplanung, des Naturschutzes und der Landschaftspflege, im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen des Bundes und der Länder;
- 3.3 Beteiligung an der Berufsausbildung und Weiterbildung, Förderung des Berufsnachwuchses sowie Förderung der Wissenschaft und der Fachliteratur,
- 3.4 Zusammenarbeit mit dem bdla-Bund sowie mit anderen Organisationen auf Landesebene,
- 3.5 Vertretung der Interessen der Mitglieder des bdla Baden-Württemberg im Beirat des bdla-Bund,
- 3.6 Förderung des Normen- und Sachverständigenwesens.

§ 4 Mitgliedschaft

- 4.1 Die Mitgliedschaft richtet sich nach den Vorschriften der Mitgliederordnung des bdla-Bund.

4.2 Der bdla Baden-Württemberg hat

4.2.1 ordentliche Mitglieder,

4.2.2 außerordentliche Mitglieder,

4.2.3 korrespondierende Mitglieder,

4.2.4 Ehrenmitglieder,

4.2.5 Juniormitglieder.

4.3 Als ordentliche Mitglieder sind die Personen aufzunehmen, die berechtigt sind, die Berufsbezeichnung »Garten- und Landschaftsarchitektin« bzw. »Garten- und Landschaftsarchitekt« oder »Landschaftsarchitektin« bzw. »Landschaftsarchitekt« zu führen.

4.4 Als außerordentliches Mitglied können aufgenommen werden:

4.4.1 Personen mit einem Studienabschluss in den Fachrichtungen der Landschaftsarchitektur, die nicht zur Führung der in Absatz 3 genannten Berufsbezeichnung berechtigt sind.

4.4.2 Angehörige anderer Fachdisziplinen, die überwiegend in den Bereichen der Landschaftsarchitektur tätig sind, sofern sie die Satzung und Berufsgrundsätze des bdla-Bund anerkennen und sich an diese halten.

Außerordentliche Mitglieder haben die gleichen Rechte und Pflichten wie ordentliche Mitglieder, sofern in der Satzung, der Mitgliederordnung und der Beitragsordnung des bdla-Bund nichts anderes geregelt ist.

4.5 Als korrespondierende Mitglieder kann der Vorstand solche Personen berufen, die, ohne die Voraussetzungen für eine ordentliche oder außerordentliche Mitgliedschaft zu erfüllen, die Zielsetzungen des bdla-Bund aktiv unterstützen. Sie haben die Rechte und Pflichten eines ordentlichen Mitgliedes mit Ausnahme des Stimmrechtes und des aktiven und passiven Wahlrechtes, soweit in der Satzung, der Mitgliederordnung und der Beitragsordnung des bdla-Bund nichts anderes geregelt ist.

4.6 Die Ehrenmitgliedschaft kann auf Antrag einer Landesgruppe oder des Präsidiums vom Beirat Persönlichkeiten verliehen werden, die sich um den Landesverband oder die Interessen der Landschaftsarchitekt:innen in besonderer Weise verdient gemacht haben. Sie stehen einem ordentlichen Mitglied gleich, sind jedoch von der Beitragspflicht befreit. Die Rechte und Pflichten aus der Mitgliedschaft beim bdla-Bund werden durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft im Landesverband nicht berührt.

4.7 Der bdla Baden-Württemberg kann nach eigenem Ermessen Studierende und Absolvent:innen der Fachrichtung der Landschaftsarchitektur, die Mitglied im bdla-Bund werden wollen, als Juniormitglieder aufnehmen. Näheres hierzu regelt die Mitgliederordnung des bdla-Bund.

4.8 Danach besteht ein Rechtsanspruch auf Mitgliedschaft grundsätzlich nicht. Die Aufnahme von Personen, die im Bereich des Garten- und Landschaftsbaus gewerblich tätig sind, ist ausgeschlossen.

Gleiches gilt für Gesellschafter, Geschäftsführer, Angestellte oder freie Mitarbeiter eines in diesem Aufgabenbereich gewerblich tätigen Unternehmens, das nicht ausschließlich eine Forschungs-, Lehr- oder Planungstätigkeit ausübt.

4.9 Für die Prüfung der Aufnahmeanträge hat der bdla Baden-Württemberg einen Aufnahmeausschuss aus mindestens drei ordentlichen Mitgliedern in ungerader Anzahl zu berufen.

§ 5 Rechte und Pflichten der Mitglieder und Juniormitgliedern

5.1 Jedes Mitglied des Landesverbandes ist berechtigt, Anträge an die Organe des Landesverbandes zu stellen und Einrichtungen des Landesverbandes in Anspruch zu nehmen.

- 5.2 Jedes Mitglied des bdla Baden-Württemberg ist insbesondere verpflichtet,
- 5.2.1 die Ziele des bdla Baden-Württemberg zu fördern und ihm Auskünfte zu erteilen, soweit diese zur Erreichung seiner Ziele notwendig sind,
- 5.2.2 an den bdla Baden-Württemberg Mitgliedsbeiträge gemäß den Beschlüssen der Mitgliederversammlung zu zahlen,
- 5.2.3 die Berufsgrundsätze gemäß der Mitgliederordnung des bdla-Bund zu beachten.
- 5.3 Die Tätigkeit der Mitglieder in den Organen des Landesverbandes bdla Baden-Württemberg oder als Kassenprüfer:in erfolgt ehrenamtlich. Die Höhe der Aufwandsentschädigungen für Funktionsträger wird von der Mitgliederversammlung beschlossen. Reisekosten und Auslagen werden gemäß den Bestimmungen der Reisekostenordnung des bdla-Bund erstattet.
- 5.4 Die Rechte und Pflichten der Mitglieder nach der Satzung und der Mitgliederordnung des bdla-Bund bleiben durch die vorstehenden Bestimmungen unberührt.
- 5.5 Juniormitglieder sind berechtigt, an den Mitgliederversammlungen und Veranstaltungen des Landesverbandes teilzunehmen, soweit dieser nichts anderes beschließt. Sie können die Einrichtungen und Leistungen des bdla Baden-Württemberg wie Mitglieder in Anspruch nehmen.
- 5.6 Die Juniormitglieder haben Stimmrecht und ein aktives Wahlrecht. Weitergehende Mitgliedsrechte, insbesondere das passive Wahlrecht, stehen den Juniormitgliedern nicht zu.
- 5.7 Juniormitglieder sind berechtigt, den Zusatz „Juniormitglied im bdla Baden-Württemberg“ zu führen.

§ 6 Mitgliedsbeiträge/Geschäftsjahr

- 6.1 Die Beiträge der Mitglieder und Juniormitglieder für den bdla Baden-Württemberg werden von der Mitgliederversammlung festgesetzt und von dem/der Schatzmeister:in des Landesverbandes oder für die Mitglieder - in Abstimmung mit dem Landesverband - von der Bundesgeschäftsstelle jährlich erhoben. Näheres regelt die Beitragsordnung des bdla Baden-Württemberg.
- Die Mitgliedsbeiträge des bdla-Bund werden gesondert erhoben.
- 6.2 Geschäftsjahr im Sinne der Beitragsordnung ist das Kalenderjahr.

§ 7 Beendigung der Mitgliedschaft

- 7.1 Die Beendigung der Mitgliedschaft richtet sich nach der Mitgliederordnung des bdla-Bund.
- 7.2 Die Beendigung der Mitgliedschaft befreit das bisherige Mitglied nicht von seinen vor dem Ausscheiden entstandenen Verpflichtungen gegenüber dem bdla Baden-Württemberg. Sie gibt ihnen keine Ansprüche auf das Vermögen des bdla Baden-Württemberg.

§ 8 Organe

Organe des bdla Baden-Württemberg sind

- 8.1 die Mitgliederversammlung,
- 8.2 der Vorstand.

§ 9 Mitgliederversammlung

- 9.1 Mindestens einmal im Jahr ist eine ordentliche Mitgliederversammlung durchzuführen. Tagungsort und Tagungsordnung bestimmt der Vorstand. Außerordentliche Mitgliederversammlungen können vom Vorstand in Einzelfällen einberufen werden.

9.2 Die Einladungen zu den ordentlichen Mitgliederversammlungen müssen spätestens 21 Tage, zu den außerordentlichen Mitgliedsversammlungen spätestens 8 Tage vor dem Versammlungstermin abgesandt werden. Die Einladung erfolgt in Textform.

9.3 Anträge zur Tagesordnung sind spätestens 10 Tage vor der Versammlung beim Vorstand einzureichen wobei Anträge auf Satzungsänderungen als solche zu kennzeichnen sind. Später eingehende Anträge und solche außerhalb der Tagesordnung können zu Beginn der Mitgliederversammlung durch Mehrheitsbeschluss der Mitgliederversammlung auf die Tagesordnung gesetzt werden, dies gilt nicht für Anträge auf Änderung der Satzung. Sie bedürfen zu ihrer Annahme einer 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder.

9.4 Über den Inhalt der Mitgliederversammlung ist ein Ergebnisprotokoll anzufertigen und von der Sitzungsleitung und der Protokollführung zu unterschreiben. Das Protokoll ist allen Mitgliedern zuzustellen sowie der Bundesgeschäftsstelle des bdla-Bund unverzüglich zuzuleiten.

9.5 Vereinsmitglieder können auch ohne Anwesenheit am Versammlungsort an Mitgliederversammlungen teilnehmen und Mitgliederrechte im Wege der elektronischen Kommunikation per Videokonferenz ausüben (virtuelle Versammlungsteilnahme). Dies gilt nicht, sofern eine virtuelle Versammlungsteilnahme bei Einberufung der Mitgliederversammlung nicht vorgesehen wird.

9.6 Bei der Einberufung von Mitgliederversammlungen weist der Landesverband auf die Möglichkeit der virtuellen Versammlungsteilnahme hin. Mitglieder, die virtuell an der Mitgliederversammlung teilnehmen möchten, teilen dies der Geschäftsstelle des Landesverbandes spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung mit. Diese Mitteilung erfolgt in der Regel elektronisch, die Einzelheiten hierzu gibt der Landesverband im Rahmen der Versammlungseinberufung bekannt.

9.7 Mitglieder, die virtuell an der Versammlung teilnehmen möchten, erhalten spätestens zwei Tage vor Versammlungsbeginn personalisierte Zugangsdaten, die der Überprüfung der Identität der jeweiligen Teilnehmenden dienen. Virtuell teilnehmende Mitglieder sind verpflichtet, ihre Zugangsdaten keinem/keiner Dritten zugänglich zu machen und unter Verschluss zu halten.

§ 10 Aufgaben der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung beschließt über

- 10.1 Wahl, Abberufung und Entlastung der Vorstandsmitglieder,
- 10.2 den Landesverbandsbeitrag
- 10.3 den Haushalt des bdla Baden-Württemberg,
- 10.4 Wahl der Kassenprüfer:innen,
- 10.5 Berufung von korrespondierenden oder Ehrenmitgliedern des Landesverbandes sowie Anträge auf entsprechende Mitgliedschaften im bdla-Bund,
- 10.6 Änderungen der Satzungen des bdla Baden-Württemberg; Beschlüsse zur Änderung der Satzung bedürfen der 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder. In der Tagesordnung ist auf Satzungsänderungen hinzuweisen.
- 10.7 alle berufspolitischen Grundsatzfragen.

§ 11 Vorstand

11.1 Der Gesamtvorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus

- dem/der Vorsitzenden,
- dem/der stellvertretenden Vorsitzenden,
- dem/der Schatzmeister:in

11.2. Die Mitglieder des Vorstandes sind einzeln vertretungsberechtigt mit der Maßgabe im Innenverhältnis, dass der Verein regelmäßig durch den/die Vorsitzende:n, im Falle seiner/ihrer Verhinderung durch den/die stellvertretende:n Vorsitzende:n oder den/die Schatzmeister:in vertreten wird.

11.3 Die Mitglieder des Vorstands werden von der Mitgliederversammlung einzeln in geheimer Wahl mit relativer Mehrheit gewählt. Als Vorsitzende:r sind nur ordentliche Mitglieder des bdla Baden-Württemberg wählbar.

Die Amtsdauer beträgt 3 Jahre. Zweimalige Wiederwahl ist möglich. Jedes Vorstandmitglied bleibt bis zur Neuwahl im Amt.

Scheidet ein Mitglied des Vorstandes während seiner Amtszeit aus, kann der/die Vorsitzende ein Ersatzmitglied bis zur Neuwahl des Vorstandsmitglieds auf der nächstfolgenden Mitgliederversammlung berufen.

11.4 Die Beisitzenden werden durch die/den Vorsitzende:n aus dem Kreis der Mitglieder berufen. Sie bilden zusammen mit dem Vorstand den Gesamtvorstand. Die Beisitzenden haben lediglich beratende Funktion. Ihre Amtsdauer richtet sich nach der Amtsdauer der/des Vorsitzenden.

§ 12 Aufgaben des Vorstandes

12.1 Aufgaben des Vorstandes sind:

- Durchsetzung der Zielsetzungen des bdla-Bund gemäß seiner Satzung, der Mitgliederordnung und den Beschlüssen des Beirates auf Landesebene;
- Leitung des bdla Baden-Württemberg im Rahmen seiner Satzung und der Beschlüsse seiner Mitgliederversammlung; sollten diese nicht rechtzeitig herbeigeführt werden können, ist eine vorläufige Beschlussfassung möglich;
- Erstellung des Jahresberichts;
- Vorbereitung des Haushaltsplans;
- Bewilligung und der Einsatz von Mitteln bis zu 20% des Haushaltsvolumens;
- Ausübung des Rügerechts gegenüber den Mitgliedern des bdla Baden-Württemberg bei Verstoß gegen Berufsgrundsätze;
- Wahrnehmung der Funktionen des Aufnahmeyausschusses gemäß den Vorschriften der Mitgliederordnung des bdla-Bund, solange ein Aufnahmeyausschuss nicht eingerichtet wurde;
- die Einstellung, Überwachung und Entlassung des Geschäftsstellenpersonals;
- die Überwachung und Betreuung der Arbeit in Ausschüssen und Arbeitskreisen / Arbeitsgruppen;
- die Aufnahme von Juniormitgliedern und Berufung deren Sprecher:innen im bdla Baden-Württemberg, solange ein Aufnahmeyausschuss nicht eingerichtet wurde;
- die Berufung und Abberufung von Fachsprecher:innen, von Delegierten und Vertreter:innen des bdla Baden-Württemberg in Gremien, Foren und Arbeitskreisen / Arbeitsgruppen;
- die Vertretung des Berufsstandes bei der Architektenkammer,
- Einrichtung einer Geschäftsstelle,
- die Zulässigkeit der Aufnahme außerordentlicher Mitglieder,
- Berufung von korrespondierenden oder Ehrenmitgliedern des Landesverbandes sowie Anträge auf entsprechende Mitgliedschaften im bdla-Bund,
- die Änderung der Satzung, soweit diese zur Eintragung in das Vereinsregister erforderlich sind und der materielle Inhalt der Satzung nicht oder nur unwesentlich geändert wird.

12.2 Der/die Vorsitzende oder im Falle seiner/ihrer Verhinderung sein:e Vertreter:in beruft und leitet die Sitzungen des Vorstandes und der Mitgliederversammlung. Die Mitglieder des Vorstands sind zur Teilnahme an Sitzungen von Ausschüssen und Arbeitskreisen / Arbeitsgruppen berechtigt.

§ 13 Beschlussfassungen

13.1 Jedes Organ ist unabhängig von der Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig.

13.2. Jedes stimmberechtigte Mitglied in den Organen hat eine Stimme.

13.3. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst, soweit in dieser Satzung oder durch zwingende gesetzliche Vorschriften nichts Gegenteiliges geregelt ist. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen bleiben bei der Stimmzählung unberücksichtigt. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme der Sitzungsleitung.

13.4 Beschlussfassungen erfolgen bei Teilnahme in Präsenz in offenen Abstimmungen durch Handaufheben, sofern nicht ein Mitglied des Organs geheime Abstimmung beantragt. Bei virtueller Teilnahme erfolgt die Stimmabgabe elektronisch, der Landesverband gewährleistet bei geheimen Abstimmungen die Wahrung der Anonymität der Stimmabgabe. Die Einzelheiten hierzu teilt der Landesverband im Rahmen der Versammlungseinberufung mit.

13.5. Wahlen finden grundsätzlich in geheimer Abstimmung statt. Gewählt ist, wer die größte Stimmenzahl auf sich vereinigt (relative Mehrheit). Bei Stimmengleichheit zwischen den Kandidierenden mit der höchsten Stimmenzahl findet zwischen diesen eine Stichwahl statt.

13.6 Mit Zustimmung und Beteiligung aller Mitglieder eines Organs können Beschlüsse auch im schriftlichen Verfahren außerhalb einer Sitzung gefasst werden. Das Beschlussergebnis ist den Mitgliedern des Organs anschließend schriftlich mitzuteilen.

13.7 Von einer Beurkundung der Beschlüsse wird abgesehen.

13.8 Der/Die Schatzmeister: in hat bei allen Beschlüssen ein Vetorecht, sofern diese nicht im Rahmen der Ansätze des Jahreshaushalts liegen.

§ 14 Auflösung und Liquidation des bdla Baden-Württemberg

14.1 Die Auflösung des bdla Baden-Württemberg kann nur von der Mitgliederversammlung beschlossen werden. Dahingehend begründete Anträge müssen durch mindestens ein Drittel der Mitglieder unterstützt und dem Vorstand zugeleitet werden. Der eingetragene Verein wird aufgelöst, wenn mindestens drei Viertel der anwesenden Mitglieder für die Auflösung stimmen. Es muss offen abgestimmt und das Ergebnis protokolliert werden.

14.2 Im Falle der Auflösung des Vereins erfolgt die Liquidation durch den Vorstand. Das Vermögen des Vereins fällt dem bdla-Bund zu.

§ 15 Inkrafttreten

Die vorstehende Satzung wurde von der Mitgliederversammlung des bdla-Baden-Württemberg auf der Grundlage der bisher geltenden Satzung vom 23.11.2016 in ihrer Sitzung vom 14.05.2025 beschlossen.

Sie tritt, ggf. mit den zur Eintragung noch erforderlich werdenden Änderungen, mit dem Tage ihrer Eintragung in das Vereinsregister in Kraft und ersetzt von diesem Tag an die bisher geltende Satzung.

Beitragsordnung des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten bdla Landesverband Baden-Württemberg e.V.

gültig mit Wirkung zum 01. Januar 2019

§ 1 Festsetzung und Erhebung der Mitgliedsbeiträge

1. Die Mitglieder des bdla Baden-Württemberg sind verpflichtet, zusätzlich zu den Mitgliedsbeiträgen an den bdla – Bund, Mitgliedsbeiträge an den bdla Baden-Württemberg gemäß den nachstehenden Vorschriften zu entrichten.
2. Die Mitgliedsbeiträge für den bdla Baden-Württemberg bemessen sich für die ordentlichen und die außerordentlichen Mitglieder als Prozentsatz der Mitgliedsbeiträge, die nach der jeweils gültigen Beitragsordnung des bdla – Bund an diesen zu entrichten sind. Für Juniormitglieder wird vom ein pauschaler Landesbeitrag erhoben.
3. Die Höhe des Beitragssatzes wird von der Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit auf der Grundlage der zu diesem Zeitpunkt gültigen Beitragsordnung des bdla – Bund festgesetzt. Ändert sich die Beitragsordnung des bdla – Bund, so gilt für die Bemessung des Landesbeitrags so lange die bisherige Bundesbeitragsordnung, bis die Mitgliederversammlung des bdla Baden-Württemberg die neue Bundesbeitragsordnung als Bemessungsgrundlage für den Landesbeitrag beschlossen hat.
4. Der Landesverband beauftragt den bdla - Bund, die Landesverbandsbeiträge zusätzlich zum Bundesbeitrag zu erheben und an den Landesverband abzuführen.

§ 2 Beitragssatz

1. Selbständige, angestellte und beamtete Mitglieder entrichten einen jährlichen Landesbeitrag in Höhe von 50 % des Grundbeitrags und gegebenenfalls des Mitarbeiterzuschlags.
Der sich daraus ergebende Landesgruppenbeitrag ist in Anlage 1 aufgeschlüsselt.

§ 3 Festsetzung und Erhebung der Beiträge für Juniormitglieder

1. Juniormitglieder entrichten einen jährlichen Beitrag
 - a) Studierende in Höhe von 25,- Euro
 - b) Absolventinnen und Absolventen in Höhe von 75,- EuroZum Nachweis des Studiums sind regelmäßig aktuelle Immatrikulationsbescheinigungen der Hochschule vorzulegen.
2. Die Beiträge der Juniormitglieder werden von der Landesgeschäftsstelle erhoben; sie sind bis zum 30. Juni des laufenden Kalenderjahres zur Zahlung fällig.
3. Juniormitglieder bekommen einen bereits für das laufende Jahr gezahlten Beitrag seitens des Landesverbandes anteilig erstattet, wenn sie ordentliches oder außerordentliches Mitglied werden.

§ 4 Fälligkeit des Beitrags und Sonderregelungen

1. Die Mitgliedsbeiträge sind bis zum 31. Januar des laufenden Kalenderjahres zur Zahlung fällig.
2. Beitragsrückstände sind vom Fälligkeitszeitpunkt an mit 1 % pro Kalendermonat zu verzinsen.
3. Sofern die Beitragsregelung gemäß 1.2 bei freischaffenden Landesverbandsmitgliedern, die bdla-Partner in anderen Landesverbänden oder Landesgruppen haben, Beitragsungerechtigkeiten zu Lasten des Mitglieds oder des Landesverbands bewirkt, werden diese über gesonderte Vereinbarungen im Einzelfall geregelt.

§ 5 Inkrafttreten

Die vorstehende Beitragsordnung tritt mit Wirkung zum 01. Januar 2019 in Kraft.

Anlage 1: Beitragsübersicht

gültig mit Wirkung zum 01.01.2019

	Jahresbeitrag bdla Bund	Jahresbeitrag bdla Baden-Württemberg
	Euro	Euro
Mitgliedsbeitrag für selbständige Mitglieder		
Grundbeitrag		
Büroinhaber, Gesellschafter, Geschäftsführer juristischer Personen	600,00	300,00
Partner im bdla	300,00	150,00
im Eintrittsjahr und den folgenden drei Kalenderjahren (im Aufnahmejahr anteilig für volle Kalendermonate der Mitgliedschaft)	300,00	150,00
bei nachgewiesenem Jahresumsatz (Vorjahr) unter 60.000 Euro	300,00	150,00
Zuschläge pro Arbeitsmonat für technische Mitarbeiter und Partner, soweit sie nicht Mitglied im bdla sind		
bis zu 2 Mitarbeiter	21,00	10,50
bis zu 4 Mitarbeiter	19,50	9,75
bis zu 6 Mitarbeiter	19,00	9,50
bis zu 8 Mitarbeiter	15,00	7,50
bis zu 15 Mitarbeiter	12,00	6,00
bis zu 25 Mitarbeiter	10,00	5,00
bis max. 30 Mitarbeiter	9,00	4,50
Neuaufnahmen		
Im Eintrittsjahr und in den folgenden drei Kalenderjahren 50% des berechneten Mitgliedsbeitrags (im Aufnahmejahr anteilig für die vollen Kalendermonate der Mitgliedschaft)		
Mitgliedsbeitrag für Beamte + Angestellte		
Jahresbeitrag	170,00	85,00
im Eintrittsjahr und in den folgenden drei Kalenderjahren	85,00	42,50
Teilzeitbeschäftigte (20h), Arbeitssuchende und Elternzeit in Anspruch Nehmende. Dies gilt auch für Neumitglieder.	85,00	42,50
Mitgliedsbeitrag für Senioren		
Mitglieder, die ihre berufliche Tätigkeit aufgegeben haben	85,00	42,50
Beitrag für Juniormitglieder		
a) Studierende	0,00	25,00
b) Absolventinnen und Absolventen	0,00	75,00

Beschlossen von der Mitgliederversammlung des bdla-Baden-Württemberg am 19.03.2019 in Stuttgart mit Wirkung zum 01.01.2019.